

So., 09.04.28 - So., 23.04.28 | 15 Tage ab € 4.399,- (Erw) | ab € 3.599,- (Kind)

Family

Namibia Family

Safariabenteuer und Wüstenspaß

Highlights

› 6–10 Jahre: im Sossusvlei die höchsten Dünen der Welt erklimmen

› 11–13 Jahre: alte Schiffwracks entdecken

› 14–16 Jahre: Sternenkunde und Geschichten am Lagerfeuer

› Eltern: spannende Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark

Namibia ist ein Natur- und Tierparadies – man könnte fast sagen, das Land ist wie ein riesiger Open-Air-Erlebnispark für die ganze Familie! Es gibt allerlei Leben zu entdecken: Die kleinen Überlebenskünstler in der scheinbar unbewohnten Wüste wie Geckos, Echsen oder Chamäleons und natürlich die großen Tiere im weltberühmten Etosha-Nationalpark, wie Elefanten, Löwen oder Zebras, die bei Pirschfahrten unsere Wege kreuzen. Und wir begegnen dem uralten Buschvolk der San, von dem wir lernen, wie man Feuer macht oder wie man in unwirtlichem Gelände Wasser findet. Erlebt Abenteuerfeeling pur und habt jede Menge Spaß: Wenn wir zum Beispiel unter dem funkelnden Sternenhimmel in der Namib-Wüste am Lagerfeuer sitzen und nach fernen Galaxien Ausschau halten oder wir im Sandmeer von Sossusvlei die Dünen erklimmen, um sie anschließend nach Herzenslust hinunterzustürzen, -rutschen, -kugeln. Entlang Namibias rauer Skelettküste treffen wir auf Schiffswracks, um die sich manche Geschichte rankt, bevor wir in Swakopmund am Strand in die Wellen springen können. Willkommen auf einer bunten Abenteuerreise für Groß und Klein!

Tag 1 - So., 09.04.28
Flug nach Windhoek

Es geht los!

Mit der im Preis enthaltenen Rail&Fly-Fahrkarte kommst du umweltfreundlich zum Flughafen. Am Abend fliegen wir von Frankfurt (bei Flügen mit Ethiopian Airlines mit Zwischenstopp in Addis Abeba) nach Windhoek.

Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Mo., 10.04.28
Windhoek – Auas-Gebirge

Kindheitsträume werden wahr

Du landest heute im Laufe des Vormittages in Windhoek, wo deine Reiseleitung schon am Flughafen mit einem WORLD INSIGHT-Schild auf dich wartet. Wir lassen es heute erst mal langsam angehen, und so bringt uns ein kurzer Transfer zu unserer familiär geführten Lodge außerhalb der Hauptstadt Windhoek, einsam und idyllisch im afrikanischen Buschland gelegen. Kommt erst mal an, springt in den Pool, trinkt einen Kaffee oder eine leckere Limonade und genießt den Blick auf das malerische Auas-Gebirge. Kinder aufgepasst: WLAN gibt es nicht in den Chalets, aber auf der gemütlichen Terrasse des Hauptgebäudes. Aber wer braucht schon WLAN, wenn wir vor dem Lagerfeuer sitzen und unsere Kindheitsträume wahr werden! Wir genießen nicht nur die lodernden Flammen, sondern auch das Abendessen mit Zutaten aus eigener Produktion und über dem Grill gebrutzeltem Fleisch, die Namibier nennen so was „Braai“. Vielleicht kann euch eure Reiseleitung ein paar Würstchen zum Selbstgrillen über dem Lagerfeuer besorgen, fragt ihn mal.

Fahrtstrecke: 30 km | Übernachtung: Moonraker Adventure Lodge* oder Auas Safari Lodge*** bei Windhoek | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A**

Tag 3 - Di., 11.04.28
Auas-Gebirge

Farmleben

Hurra, wir können ausschlafen, denn der Tag gehört uns. Nach dem Frühstück gehen wir auf Entdeckungstour. Die Lodge liegt auf einem Farmgelände mit unterschiedlichen Tieren, alle mit einer eigenen Geschichte und Namen und ist nach einem seiner Pferde benannt. Wer von euch findet Moonraker zuerst? Oder James, das Schwein? Helfende Hände sind beim Eiersuchen oder Kuhmelken willkommen. Wer sich lieber richtig bewegen möchte und dabei die Umgebung erkunden will, für den gibt es gut beschilderte Wanderwege. Am Abend kühlen wir uns im Pool ab und freuen uns auf das Abendessen.

Fahrtstrecke: - | Übernachtung: Moonraker Adventure Lodge* oder Auas Safari Lodge*** bei Windhoek | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 4 - Mi., 12.04.28
Auas-Gebirge – Otjiwarongo – Otavi

Geparden und Lagerfeuergeschichten

Heute beginnt unsere eigentliche Entdeckungsreise durch Namibia. Wir fahren in Richtung Norden nach Otavi. Die Fahrt ist lang, aber wir unterbrechen sie mit einem spannenden Zwischenstopp bei einer Forschungsstation, die sich um verwaiste Geparde kümmert. Wir lernen viel über den Erhalt dieser grazilen und schnellsten Landtiere der Welt, ihr Ökosystem und warum sie gefährdet sind. Natürlich bekommen wir sie auch zu Gesicht! Dann erreichen wir die Gabus Game Ranch, welche unter deutscher Leitung steht. Hier können wir im schön angelegten Garten mit Pool entspannen. Den Tag runden wir wieder ab mit einem typischen namibischen „Braai“. Die Gute-Nacht-Geschichte findet heute am Lagerfeuer

statt, denn der Inhaber der Ranch erzählt gerne interessante Geschichten. Wir verschieben danach das Zubettgehen noch ein wenig, denn die Lodge hat ein eigenes Wasserloch. Wir legen uns auf die Lauer und halten gebannt Ausschau nach nachtaktiven Tieren, die oft hier hin kommen, um Wasser zu trinken.

Fahrtstrecke: 540 km | Übernachtung: Gabus Safari Lodge* bei Otavi oder Otjiwa Safari Lodge*** bei Otjiwarongo | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 5 - Do., 13.04.28
Otavi – Etosha-Nationalpark

Auf Safari – tierisch schön!

Heute wartet ein absolutes Highlight auf uns, und wir können es kaum erwarten nach dem Frühstück weiterzufahren. Der Etosha-Nationalpark ruft! Was wir sonst nur aus dem Fernsehen kennen, erleben wir heute hautnah und live! Wir beobachten auf unserer ganztägigen Pirschfahrt die einzigartige Tierwelt in dieser riesigen Salzpfanne. Haltet Eure Kamera bereit, vor allem an den Wasserlöchern, wo sich in der Regel immer ein paar Tiere, wenn nicht sogar riesige Herden einfinden, um ihren Durst zu löschen. Wir schauen den Elefanten, Giraffen, Zebras und den vielen Antilopen beim Baden zu und begeben uns auf Spurensuche nach Löwen und Nashörnern. Am Abend verlassen wir Etosha in der Vorfreude, morgen noch mal auf Safari zu gehen. Wir übernachten außerhalb des Nationalparks und verschaffen uns im Pool erst einmal Abkühlung nach einem staubigen und abenteuerreichen Tag.

Fahrtstrecke: 170 km | Übernachtung: Eldorado Lodge* oder Mondjila Lodge*** am Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Fr., 14.04.28
Etosha-Nationalpark

Im Reich der wilden Tiere

Nach einem zeitigen Frühstück machen wir uns auf, um die einzigartige Tierwelt des Etosha-Nationalparks auf einer weiteren ganztägigen Pirschfahrt zu bestaunen. Mit etwas Glück entdecken wir heute Morgen noch die nachtaktiven Raubkatzen, die mal mehr, mal weniger erfolgreich von ihrem Beutezug zurückkehren. Wir werden auf alle Fälle wieder die Wasserlöcher ansteuern, um den Tieren beim Baden zuzuschauen. Vielleicht sehen wir heute welche, die wir gestern noch nicht erblickt haben. Haltet gespannt die Augen auf! Nahezu die gesamte Palette an afrikanischem Großwild ist hier vertreten: rund 250 Löwen, 4.000 Gnus, 8.000 Oryxantilopen, 200 Nashörner, 2.500 Giraffen, 6.000 Zebras sowie über 2.000 Elefanten. Von den zierlichen Springböcken gibt es sogar fast 20.000 Exemplare! Übrigens, Etosha ist die Heimat von vier der berühmten „Big Five“, wisst Ihr welche vier hier durch die Büsche streifen?

Fahrtstrecke: 90 km | Übernachtung: Eldorado Lodge* oder Mondjila Lodge*** am Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Sa., 15.04.28
Etosha-Nationalpark – Outjo – Omaruru

Wein und Kuchen

Erfüllt von den vielen schönen Tiererlebnissen fahren wir weiter in die Künstlerstadt Omaruru. Unterwegs halten wir in Outjo. Die "Bakkery" im Ort ist ein Schlaraffenland für alle Kuchen-Fans: Schwarzwälder Kirschtorte, Frankfurter Kranz und Apfelstrudel - die Auswahl ist riesig! In Omaruru angekommen, stöbern wir durch Tikoloshe Afrika, ein Geschäft mit faszinierenden Holzschnitzereien. Hier findet ihr bestimmt das eine oder andere Tier, dass ihr im Etosha gesehen habt und als Erinnerung gerne mit nach Hause nehmen möchtet. Dann erlebt ihr eine Überraschung, vor allem die Eltern: Weinanbau in Namibia? Wir besuchen eine kleine Weinfarm und die Erwachsenen dürfen nach einem Rundgang ein paar der guten Tropfen verkosten, für die Kinder gibt es leckeren Traubensaft. In unserem Guesthouse machen wir es uns anschließend gemütlich und nehmen dort auch das Abendessen zu uns.

Fahrtstrecke: 240 km | Übernachtung: Omaruru Guesthouse* in Omaruru | Mahlzeiten: F, A**

Tag 8 - So., 16.04.28
Omaruru – Henties Bay – Swakopmund

Das geheimnisvolle Volk der San

Wir fahren heute ans Meer! Aber wir haben es nicht eilig, denn unterwegs gibt es noch einiges zu sehen und zu erleben. Wir halten beim Lebenden Museum und erfahren spannende Einzelheiten über das Volk der San, welche hier seit Tausenden von Jahren als Jäger und Sammler leben. Wir tauchen ein in eine vollkommen andere Welt ohne Handys und Computer und bekommen bei einem Dorfspaziergang einen Einblick in ihre traditionelle Lebensweise. Wir dürfen ihnen sogar helfen, Schmuck, Medizin und Pfeile und Bögen herzustellen! Weiter geht's nach Henties Bay an der Skelettküste, wo

uns das erste Mal die raue Atlantikluft um die Nase weht. Das Meer ist hier so wild und der Nebel an manchen Tagen so dicht und unberechenbar, dass es in früheren Zeiten einige Schiffe an Land gespült hat. Es sollen weit über 1000 Schiffe auf dem Meeresgrund liegen, eine Handvoll sind heute noch an Land zu sehen. Am Nachmittag erreichen wir dann unser Ziel, das Küstenstädtchen Swakopmund, das wir bei einem kleinen Stadtrundgang entdecken. Anschließend sind wir sicherlich hungrig und unser Reiseleiter hat bestimmt einen Tipp für uns: Ob The Tug, The Jetty oder Kücki's Brauhaus – die Auswahl an Restaurants ist groß!

Fahrtstrecke: 310 km | Übernachtung: Atlantic Garden*(*) oder Ocean House Guesthouse*** in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mo., 17.04.28
Swakopmund

Freizeit am Meer

Der Tag gehört euch! Swakopmund hat einiges an Aktivitäten und Ausflügen zu bieten: Ob es dich in die Lüfte treibt und du dich für einen Rundflug entscheidest oder auf das Meer hinaus, um bei einem Bootsausflug nach Delfinen und Robben Ausschau zu halten oder in die Wüste, sei dabei dir überlassen (optional). Euch sind Ausflüge zu langweilig, und ihr möchtet etwas mehr Action? Kein Problem! Wie wäre es mit einer Quad-Bike-Tour oder Monster Truck Fahrt in die Dünen, Sandboarding, eine Kanutour oder einen Kamelausritt? Bei der Organisation der Ausflüge ist dein Reiseleiter dir gerne behilflich.

Fahrtstrecke: - | Übernachtung: Atlantic Garden*(*) oder Ocean House Guesthouse*** in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Di., 18.04.28
Swakopmund – Kuiseb Canyon – Namib Naukluft-Nationalpark

Das Kreuz des Südens

Wir lassen die Küste hinter uns und fahren weiter zum Kuiseb Canyon, wo wir eine fantastische Fernsicht genießen können. Wisst Ihr, dass sich hier im Zweiten Weltkrieg zwei deutsche Geologen versteckt hatten aus Angst als „feindliche Ausländer“ eingesperrt zu werden? Ständig auf der Suche nach Nahrung und Wasser überlebten sie in der kargen Wildnis über 2 Jahre! Nach einer Foto-Pause geht es weiter. Fernab der Zivilisation inmitten der Namib, der ältesten Wüste der Welt, liegt unsere nächste Bleibe: Hier, auf der Wüstenfarm mit ihren kleinen charmanten Chalets, umgeben von Canyons, Berge und sanften roten Sandhügel, sind wir der Natur ganz nah! Wir erkunden die Umgebung auf einer kurzen Wanderung und stellen fest, dass die Wüste kein ganz so karger und unbewohnter Ort ist, denn in der spärlichen Vegetation tummeln sich die unterschiedlichsten Überlebenskünstler, wie z. B. ein kleiner, fast durchsichtiger Gecko, der ohne einzusinken über den Sand gehen kann! Wir verabschieden den Tag mit einem Sundowner, während die Sonne blutrot hinter den Dünen verschwindet. Den Abend lassen wir unter dem magischen Sternenhimmel Afrikas ausklingen. Dieser ist uns schon während der gesamten Reise aufgefallen. Er wirkt hier irgendwie klarer und die Millionen von Sternen sind zum Greifen nah. Unser Reiseleiter erklärt uns die einzelnen Sternbilder. Wer findet das Kreuz des Südens?

Fahrtstrecke: 230 km | Übernachtung: Bushman's Desert Camp* in den Naukluft-Bergen | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 11 - Mi., 19.04.28
Namib Naukluft-Nationalpark – Sossusvlei – Sesriem Canyon – Namib Naukluft-Nationalpark

Sand soweit das Auge reicht

Heute heißt es früh aufstehen für unsere Erkundung von Sossusvlei, denn am Morgen präsentiert sich die Natur in ihrem schönsten Licht! Mit unserem Fahrzeug geht es zum Parkplatz im Namib Naukluft-Park, wo wir auf ein Allrad-Shuttle umsteigen, das uns zum Sossusvlei bringt. Was uns hier erwartet ist ein unglaubliches Naturschauspiel: Die orangefarbenen Dünen erreichen teilweise Höhen von 350 Metern und gehören damit zu den höchsten der Welt. Wir müssen natürlich für ein Selfie auf die höchste von allen – Big Daddy! Von oben bietet sich uns ein unvergleichlicher Blick auf das Dünenmeer und das ständig wechselnde Farbenspiel der Natur. So viel Sand haben wir noch nie gesehen und wir können nach Herzenslust klettern, rutschen und hinunterkugeln. Viel Bewegung an der frischen Luft macht hungrig und so freuen wir uns über ein leckeres Picknick am Mittag neben der Dune 45. Am Nachmittag besuchen wir noch die 30 Meter tiefe Schlucht des Sesriem Canyons. Die ersten Siedler mussten sechs Ochsenwagenriemen zusammenbinden, um das Wasser hochzuziehen! Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft, ein altes umgebautes Farmhaus, wo wir unser Abendessen genießen.

Fahrtstrecke: 270 km | Übernachtung: Little Sossus Lodge * oder Tsauchab River Camp*** am Namib Naukluft-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 12 - Do., 20.04.28
Namib Naukluft-Nationalpark – Kalahari

Die Kalahari ruft!

Wir fahren weiter in die roten Dünen der Kalahari. Diese ist Teil eines riesigen Sandbeckens, das sich vom Oranje-Fluss im Süden bis Angola im Norden erstreckt. Die Sandmengen entstanden durch Erosion weicher Gesteinsformationen, aus denen der Wind die länglichen Dünen-Wellen formte, die ihr hier überall seht. Der Pool und die Lounge mit Bar laden nach der Fahrt zum Entspannen ein. Am späten Nachmittag fahren wir hinaus ins rote Dünenmeer und erleben ein letztes Mal die fantastische Natur mit ihrer Tierwelt und den unvergleichlichen Sonnenuntergang. Nach dem leckeren Abendessen ziehen wir uns auf unsere Terrasse zurück und beobachten das Wasserloch direkt vor der Lodge. Vielleicht erhaschen wir einen letzten Blick auf die wilden Tiere Afrikas.

Fahrtstrecke: 270 km | Übernachtung: Kalahari Anib Lodge** oder Lapa Lange Game Lodge**** in der Kalahari | Mahlzeiten: F, A**

Tag 13 - Fr., 21.04.28
Kalahari – Windhoek

In die Hauptstadt

Wir erreichen das Ende unserer Reise und fahren in die Hauptstadt Namibias nach Windhoek. Wir entdecken auf unserer Stadtrundfahrt zahlreiche wilhelminische Bauwerke aus der deutschen Kolonialzeit und werfen einen Blick auf die Christuskirche, die Alte Feste und den Tintenpalast. In Katutura, den Townships von Windhoek, besuchen Penduka. „Penduka“ bedeutet „aufwachen“ und ist ein Schulungsprojekt für Frauen, die hier kunsthandwerkliche Fähigkeiten und Management lernen, mit denen sie sich später ein eigenes Geschäft aufbauen können. Der restliche Tag gehört euch: Geschäfte, Cafés und Restaurants findet ihr in der Maerua Mall, die Innenstadt ist in wenigen Minuten mit dem Taxi zu erreichen. Wenn euch mehr nach Ruhe und Entspannung ist, genießt einfach den herrlichen Garten mit Pool unseres Hotels.

Fahrtstrecke: 300 km | Übernachtung: Palmquell* oder Thule***(*) in Windhoek | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Sa., 22.04.28
Rückflug nach Deutschland

Abschied von Namibia

Heute heißt es Abschied nehmen und mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck wandert nach unserem Frühstück unser Gepäck ein letztes Mal in unser Fahrzeug für den Transfer zum Kutako International Airport. Dort wartet dein Flugzeug auf dich und es geht zurück nach Deutschland (bei Flügen mit Ethiopian Airlines via Addis Abeba).

Fahrtstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 15 - So., 23.04.28
Ankunft in Deutschland

In Frankfurt

Voraussichtlich am morgen landest du in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**So., 09.04.28**	**Flug nach Windhoek**: Flug nach Windhoek
Tag 2	**Mo., 10.04.28**	**Windhoek – Auas-Gebirge**: Ankunft Windhoek, Transfer zur Lodge, Entspannen
Tag 3	**Di., 11.04.28**	**Auas-Gebirge**: Tag zur freien Verfügung für eigene Aktivitäten
Tag 4	**Mi., 12.04.28**	**Auas-Gebirge – Otjiwarongo – Otavi**: Fahrt Richtung Otavi, Stopp beim Cheetah Conservation Fund
Tag 5	**Do., 13.04.28**	**Otavi – Etosha-Nationalpark**: Fahrt in den Etosha-Nationalpark und ganztägige Pirschfahrt
Tag 6	**Fr., 14.04.28**	**Etosha-Nationalpark**: ganztägige Pirschfahrt
Tag 7	**Sa., 15.04.28**	**Etosha-Nationalpark – Outjo – Omaruru**: Fahrt nach Omaruru mit Stopp in Outjo, Besuch von Tikoloshe Afrika und Weinprobe
Tag 8	**So., 16.04.28**	**Omaruru – Henties Bay – Swakopmund**: Besuch des San Living Museums, Besichtigung der Schiffswracks in Henties Bay, Stadtrundgang Swakopmund
Tag 9	**Mo., 17.04.28**	**Swakopmund**: Tag für eigene Abenteuer
Tag 10	**Di., 18.04.28**	**Swakopmund – Kuiseb Canyon – Namib Naukluft-Nationalpark**: Fahrt in den Namib Naukluft-Nationalpark, Wanderung zum Sonnenuntergang
Tag 11	**Mi., 19.04.28**	**Namib Naukluft-Nationalpark – Sossusvlei – Sesriem Canyon – Namib Naukluft-Nationalpark**: Wanderung im Sossusvlei, Wanderung im Sesriem Canyon
Tag 12	**Do., 20.04.28**	**Namib Naukluft-Nationalpark – Kalahari**: Fahrt in die Kalahari, am späten Nachmittag Jeepfahrt in die Wüste zum Sonnenuntergang mit Tierbeobachtungen
Tag 13	**Fr., 21.04.28**	**Kalahari – Windhoek**: Fahrt nach Windhoek, Stadtrundfahrt, Besuch eines Frauenprojektes in Katutura
Tag 14	**Sa., 22.04.28**	**Rückflug nach Deutschland**: Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Frankfurt
Tag 15	**So., 23.04.28**	**Ankunft in Deutschland**: Wieder zuhause



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und mindestens drei freie Seiten sowie Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Mitnahme eines eigenen Reisepasses erforderlich (ein verlängerter Kinderreisepass wird nicht akzeptiert). Ebenfalls wird bei der Ein- und Ausreise eine vollständige internationale Geburtsurkunde oder eine beglaubigte englische Übersetzungen benötigt, auf der beide Elternteile vermerkt sind. Diese wird auch benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Bei der Einreise von Minderjährigen, die sich lediglich in Begleitung eines Elternteils befinden, verlangen die Grenzbehörden neben der vollständigen Geburtsurkunde (oder beglaubigte Kopie) noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung („affidavit"), Passkopie sowie Kontaktdaten des nicht mitreisenden Elternteils) bzw. wird ein Nachweis darüber benötigt, dass eine eidesstattliche Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde).

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. An einigen Tagen muss mit längeren Fahrzeiten, teilweise über schlechte Straßen und Pisten, gerechnet werden (besondere Vorsicht für Personen mit Rücken- und/oder Halswirbelproblemen). Die Kilometer-Angaben der täglichen Fahrstrecke können sich je nach Unterkunft ändern.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist täglich Frühstück inkludiert, an einigen Tagen auch ein Mittagessen bzw. Picknick und/oder ein Abendessen. Die Mahlzeiten im Bushmans Desert Camp werden von deiner Reiseleitung zubreitet. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Reise sind wir in ***–**** Hotels und Lodges, oft mitten in der herrlichen Natur, untergebracht. Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC und fast alle Unterkünfte haben einen Swimmingpool. Nach Möglichkeit bringen wir euch immer in einem Drei- oder Vierbettzimmer unter, ansonsten in Doppelzimmern mit Zustellbett(en) oder in zwei nebeneinanderliegenden Zimmern. Bitte beachtet, dass Kinder unter 12 Jahren bei unseren Family-Reisen nach Afrika nur zusammen mit mindestens einem Erwachsenen im Zimmer untergebracht werden dürfen.

Teilnehmerzahl

9* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	320,00 EUR

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Ethiopian Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Windhoek und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise und Pirschfahrten im Overland Truck oder im Reisebus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 12 Übernachtungen in ***–**** Hotels, Lodges und Gästehäuser im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 12 x F, 4 x M, 7 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren

- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (je Vollzahler, nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4095 kg CO_2 / 89 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Wien*	299,00 EUR
Zürich*	299,00 EUR

*Ethiopian Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Ethiopian Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Ethiopian Airlines:
Hinflug
Frankfurt – Addis Abeba 21:35 Uhr – 06:25 Uhr (+1)
Addis Abeba – Windhoek 08:35 Uhr – 13:20 Uhr

Rückflug
Windhoek – Addis Abeba 14:30 Uhr – 21:20 Uhr
Addis Abeba – Frankfurt 00:05 Uhr – 05:45 Uhr (+1)

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und die Ankunfts-/Abflugzeit zum Gruppenflug abweichen kann.